

# Frankenthaler Zeitung

## Vorsichtige Pläne

### Chorvereinigung fährt Vereinsleben hoch

**BOBENHEIM-ROXHEIM.** Sechs Aus-  
tritte, sechs Sterbefälle, 14 Eintritte:  
ein leichtes Mitgliederplus also bei  
der Chorvereinigung Bobenheim-  
Roxheim im vergangenen Jahr. Es  
ist laut der Vorsitzenden trotz Pan-  
demie recht glimpflich verlaufen.

Man habe sich gegen den Trend gut behauptet, die Mitglieder hielten der Chorvereinigung Bobenheim-Roxheim die Treue, sagt Vorsitzende Gerdi Schäfer. Aktuell seien es 189. Trotzdem: Ein paar Sorgen plagen Schäfer, nachdem über viele Monate hinweg der Singstundenbetrieb eingestellt sowie Veranstaltungen und Auftritte abgesagt werden mussten. Das Vereinsleben werde nun behutsam hochgefahren. Mangels Sängern besteht der Männerchor jedoch bis auf Weiteres nur noch auf dem Papier. Mit der Situation des Gospelchors ist Schäfer zufrieden, und der Shantychor verzeichne Zuwachs. Er wird vom 15. bis 20. September in Usedom an einem Festival für diese Art des Chorgesangs teilnehmen.

Ansonsten sei die Terminplanung

für 2022 noch schwierig, sagt Schäfer und berichtet von Überlegungen für eine Fahrt in die Partnerstadt Jeßnitz in Sachsen-Anhalt anlässlich des Jubiläums des dortigen Volkschors Muldeklang. Am 26. Juni werde die Chorvereinigung Ausrichter des Landes-Sängertags im Chorverband Rheinland-Pfalz sein. Eine Tanzabteilung hat sich innerhalb der Bobenheim-Roxheimer Chorvereinigung formiert. Sie trifft sich jeden Freitag um 10 Uhr im Sängerheim. Interessierte sind willkommen.

In der jüngsten Hauptversammlung wurden treue Mitglieder geehrt: Josef Vettermann für 75 Mitgliedsjahre, Karl Keiz für 60, Siegfried Kralik und Jürgen Schork für 50, Fritz Buchheit, Rudi Kastenhuber und Harald Wickenheiser für 40 und Achim Krein für 30 Mitgliedsjahre sowie Sieghard Schollmeier für 25 Jahre als Aktiver, das heißt als Sänger. |wek

#### VORSTAND

Vorsitzende Gerdi Schäfer, Schatzmeisterin Heideklare Bigott, Schriftführerin Conny Scheurer.



Die Insel Usedom wird in diesem Jahr das Reiseziel des Bobenheim-Roxheimer Shantychores sein.

FOTO: STEFAN SAUER/DPA